



Zell am See

Der Alpenverein und seine Bergstadt



2015
Hauptversammlung

Auf Linz 2014 folgt 2015 die Pinzgauer Bezirkshauptstadt als Austragungsort der jährlichen Hauptversammlung des Alpenvereins. Am Zeller See gelegen ist die malerische Gemeinde sowohl im Sommer wie auch im Winter ein touristischer Magnet. Die Jahrestagung des Alpenvereins findet heuer am 3. Oktober statt.

Bernhard Gritsch

Der Alpenverein Zell am See, 1871 als Sektion Pinzgau gegründet, trägt seit 1891 den Namen Sektion Zell am See. Seit 1979 führe ich den Vorsitz und habe in diesen Jahren viele tolle Menschen kennengelernt. Wie in jedem Vereinsleben gab es auch bei uns Höhen und Tiefen, wobei die Höhen absolut überwiegen. Unser Arbeitsgebiet liegt im Fuscher Ferleital und betrifft die Wege Nr. 727 Vögerlalm-Schwarzenberghütte–

Hohe Dock sowie den Weg Nr. 728 Trauneralm-Pfandscharte und Trauneralm-Hochmais. Erfreulich ist auch, dass der Alpenverein Zell am See mit über 1.100 Mitgliedern einer der größten Vereine der Bergstadt Zell am See ist.

Bergstadt Zell am See

Zell am See liegt auf 750 m Seehöhe und ist Bezirkshauptstadt des Pinzgaues. Vom Hausberg, der Schmittenhöhe, hat man ei-

nen wunderbaren Ausblick auf die Stadt, den Zeller See sowie das Steinerne Meer im Norden und auf die Dreitausender im Süden und Westen. Mit Gründung des Alpenvereins und dem Bau der Eisenbahn entwickelte sich Zell am See zu einem bedeutenden Fremdenverkehrsort. Erschließungen durch den Alpenverein, insbesondere des Kapruner Tals, und der Bau des Reitweges auf die Schmittenhöhe waren sicher dafür hauptverantwortlich.

Heute hat Zell am See 9.600 Einwohner und ca. 9.000 Fremdenbetten in 370 Beherbergungsbetrieben mit ca. 1,5 Mio. Nächtigungen und ist zusammen mit Kaprun eine der bedeutendsten Tourismusregionen im Bundesland Salzburg. 2007 wurde das neu errichtete Kongresshaus eröffnet und trägt den Namen Ferry Porsche Congress Center (kurz FPCC). Es wird das Basislager für die Hauptversammlung 2015 bilden und hier werden die Workshops



Blick über den Zeller See auf die Schmittenhöhe.

genen Sehnsuchtsort zum Ziel des modernen Massentourismus werden lassen. Dass sich in der Entwicklung im Alpenraum seit damals die Bilanz zwischen „Chancen“ und „Risiken“ recht eindeutig zugunsten der aktiv wahrgenommenen Chancen gedreht hat, ist maßgeblich auch ein Erfolg des Österreichischen Alpenvereines und seiner historischen Vorläuferorganisationen. Als wohl markantestes Beispiel möchte ich hier auf die ganz entscheidende, aktiv gestaltende Rolle des Alpenvereines bei der Entstehung des Nationalparks Hohe Tauern hinweisen.

Der ÖAV hat es mit seinen acht Landesorganisationen, 195 Sektionen und 200 Ortsgruppen und rund 490.000 Mitgliedern vorbildhaft verstanden, sich anhand altvertrauter und auch ganz neuer Herausforderungen ständig weiterzuentwickeln: In erster Linie natürlich als Anwalt der Alpenregion in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, zudem als unverzichtbare Institution zur Betreuung von alpinen Wegen und Hütten, als wichtige Adresse aller Bergsportbegeisterten und nicht zuletzt auch als Ort der Gemeinschafts- und Traditionspflege und somit als allseits geschätzte, generationenverbindende soziale Größe. Allein die möglichen Folgen der Klimaveränderungen, die den ökologisch sensiblen Alpenraum in besonderer Weise betreffen, machen ausreichend deut-

lich, dass der alpine Raum auch in Zukunft einen aktiven Anwalt, wie den ÖAV, brauchen wird.

Ich möchte daher diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Funktionären, Aktiven und auch bei den Förderern und Unterstützern des ÖAV für ihren unverzichtbaren Beitrag im Dienste des kostbaren Natur-, Kultur- und Lebensraumes Alpen, unserer Heimat, sehr herzlich zu bedanken.

Den Delegierten zur Jahreshauptversammlung 2015 des ÖAV aus ganz Österreich wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Zell am See und einen produktiven und erfolgreichen Tagungsverlauf.

Peter Padourek Bürgermeister von Zell am See

Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, die Hauptversammlung 2015 des Alpenvereines in unserer wunderschönen Be-

am Freitagnachmittag stattfinden.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Hauptversammlung 2015 beitragen, insbesondere der Stadtgemeinde, dem Tourismusverband und dem FPCC sowie den Unterstützern.

Dr. Wilfried Haslauer Landeshauptmann von Salzburg

Als Landeshauptmann von Salzburg ist es mir eine große Freude, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahreshauptversammlung 2015 des Österreichischen Alpenvereines in der Bergstadt Zell am See vor dem Panorama der Hohen Tauern willkommen heißen zu dürfen. Wie sehr hat sich doch die Welt verändert, seit es sich der Österreichische Alpenverein anlässlich seiner Wiener Gründung im Jahre 1862 zum Ziel gesetzt hat, „die

Kenntnis von den Alpen zu verbreiten, die Liebe zu ihnen zu fördern und ihre Bereisung zu erleichtern.“ Das Selbstverständnis des ÖAV ist seither im Kern jedoch dasselbe geblieben. Und das ist gut so!

Insbesondere die mehrfache Revolutionierung der Mobilität in den vergangenen rund 150 Jahren hat die Alpen vom verbor-



zirkshauptstadt Zell am See begrüßen zu dürfen. Somit heißen wir alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Zell am See herzlich willkommen!

Der Alpenverein setzt sich aus den Sektionen und deren Ortsgruppen in ganz Österreich zusammen. Gemeinsam bilden sie den Alpenverein als Dachverband, dessen höchstes Gremium die jährliche Hauptversammlung ist. Es erfüllt uns mit Stolz, dass nach 122 Jahren wieder eine Hauptversammlung bei uns in Zell am See abgehalten wird.

Die Sektion Zell am See (vormals Sektion Pinzgau) wurde 1871 gegründet und ist damit einer der ältesten Vereine unserer Stadt. Begeisterte Vorfahren und große Erschließer der Sektion waren unter anderem Rudolf Riemann und Nikolaus Gassner. Unter deren Ära fallen die Erschließung des Kapruner Tals, die Errichtung des ersten Berghauses auf der Schmittenhöhe und der Bau des Riemannhauses am Steinerne Meer.

Die aktuelle Anzahl der Mitglieder der Alpenvereinssektion Zell am See beläuft sich auf 1.100 und ist damit einer der größten Vereine in Zell am See.

Bernhard Gritsch führt diesen Verein seit 1979 als 1. Vorsitzender bzw. Obmann mit großer Begeisterung und es ist ihm und seinen Vorstandskollegen größte Anerkennung und der Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszusprechen.

Namens der Stadtgemeinde wünsche ich der gesamten Alpenvereinssektion, seinem Vorstand und allen Mitgliedern alles Gute und hoffe, dass auch in Zukunft der Alpenverein seinen gebührenden Platz für erlebnisreiche „Wege ins Freie“ behält und einer guten Zukunft entgegenzieht.

Für die diesjährige Hauptversammlung wünsche ich ein gutes Gelingen! Genießen Sie die Zeit in unserer Bergstadt und erfreuen Sie sich insbesondere an den Ufern unseres Sees oder unserer wunderschönen Bergwelt.

Bernhard Gritsch Obmann des Alpenvereins Zell am See

Als Obmann der einladenden Sektion Zell am See freue ich mich, Sie zur Hauptversammlung 2015 in Zell am See herzlich begrüßen zu dürfen. Es ist uns eine besondere Ehre, diese Großveranstaltung im 144. Bestandsjahr durchführen zu dürfen. Die Sektion Zell am See (vormals Sektion Pinzgau) wurde 1871 gegründet, der erste Vorsitzende war Bürgermeister Josef Salzmann. Seit 1891 trägt die Sektion den Namen Zell am See. 1893 fand die 20. Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in Zell am See statt. Seither war es eher ruhig mit Großveranstaltungen. Im April 2014 erreichte mich bei einer Wanderung mit meiner Gattin ein „Notruf“ un-



serer Landesverbandsvorsitzenden Brigitte Slupetzky, ob wir die Hauptversammlung 2015 ausrichten könnten.

Erste Gespräche mit meiner Familie, dem Bürgermeister, dem Tourismusverband, dem FPCC sowie dem Vorstand und Ausschuss der Sektion wurden geführt und dann der Entschluss gefasst, diese Veranstaltung zu übernehmen.

Nach nun über einem Jahr Vorbereitung freuen wir uns sehr, die Voraussetzungen für die Abwicklung dieses Ereignisses geschaffen zu haben. Wir haben uns bemüht, alles zu unternehmen, um der Alpenvereinsfamilie ei-

SPEED ASCENT
NATURALLY FAST WITH NO EFFORT

Volle Geschwindigkeit auf dem Trail bedeutet nicht nur harte, sondern auch smarte Arbeit. Die SALEWA Take-Off Technologie bringt deine Zehen in Position und das VIBRAM Rollingait System bietet eine gerockerte Sohle für schnelleres und sichereres Gehen. Das bringt dich schneller und leichter ans Ziel - blasenfrei, dank SALEWA Alpine Fit.

Official shoe Sole developer partner Winner of

Red Bull Running SALEWA VIBRAM GREAT GEAR AWARDS OUTDOOR

salewa.com



Wie jedes Jahr beginnt sie mit dem Hütten- und Wegeausschuss am Donnerstag. 236 Hütten stehen im grundbücherlichen Eigentum der Sektionen. Rund 26.000 km Wander- und Bergwege

werden ehrenamtlich erhalten und betreut. Die Finanzmittel sind effizient und sparsam einzusetzen. Der Hütten- und Wegeausschuss wird darüber eingehend beraten.

Am Freitag tagt der Bundesausschuss, um die Weichen für das Jahr 2016 zu stellen. Die Verbundenheit der Gemeinde Zell am See mit dem Österreichischen Alpenverein wird durch die Einladung des Herrn Bürgermeisters im Rathaus am Freitagabend dokumentiert. Höhepunkt wird die Hauptversammlung sein, zu der die Vertreter der Sektionen hiermit eingeladen werden. Der Satzung entsprechend obliegt es ihr, die vereinsrechtlich bedeutsamen Beschlüsse zu fassen. Neben den Ehrungen für erfolgreiche Arbeit in den Sektionen und mustergütige Erhaltung ausgewählter Hütten werden wir u. a. über den Bergsport, den Naturschutz, die Aufgaben der Jugend und über andere wichtige Themen beraten. Ich freue mich schon, Sie im Oktober im schönen Salzburger Pinzgau wiederzusehen und mit Ihnen eine stimmungsvolle Jahreshauptversammlung zu erleben. ■

Dr. Andreas Ermacora Alpenvereinspräsident

Das Ausrichten einer so bedeutenden Veranstaltung, wie es die ÖAV-Jahreshauptversammlung ist, erfordert einen riesengroßen Einsatz der einladenden Sektion. Deshalb einen herzlichen Dank an Bernhard Gritsch und sein Team in der Sektion Zell am See für die zahllosen Stunden und Tage der Vorbereitung. Ich bin mir sicher, dass die Arbeit gewürdigt wird und wir alle eine tolle Veranstaltung erleben werden.

alpenverein edelweiss

2016 BERGSPORT Programm

COMING SOON



www.alpenverein-edelweiss.at

BERG & TREKKING

KOLUMBIEN

Gletscherberge, aktive Vulkane und märchenhafte Bergseen
17.02. – 06.03.2016 | ab € 2.800,- (exkl. Flug)

SPORT & AKTIV

NORWEGEN

Skitourenwoche in den Lyngen Alpen
01.04. – 09.04.2016 | ab € 1.090,- (exkl. Flug)

WANDERN & KULTUR

SRI LANKA

Das vergessene Paradies
13.02. – 28.02.2016 | ab € 1.490,- (exkl. Flug)

KÖRPER & GEIST

SEYCHELLEN

Balance für Körper und Geist
15.11. – 21.11.2015 | ab € 1.490,- (exkl. Flug)



BERGSTEIGERSCHULE



www.weltbewegend.at

— Das Reisebüro im Alpenverein —